

Buechemer Blettli

Mitteilungsblatt der Gemeinde Buch am Irchel

Nr. 228, Juli 2020, 38. Jahrgang

Inhalt

Editorial	2
Gemeinderat	3
Fahrgastinformation	7
Kulturkommission	9
Refomierte Kirche	12
Katholische Kirche	14
Pro Senectute	15
Impressionen Schnitzelheizung	16
Karantäne – Einst und heute	18
MuKi-Turnen	20
Zweckverband Feuerwehr	20
Turnverein	21
Fit im Alter	22
Bibliothek	23
Kanton Zürich	30
Agenda	31
Impressum / Nützliches	
Notfalldienste	32



Bild: Nadine De Brito

Anders sein

Kaum sind die Berichte über Corona etwas weniger geworden, müssen wir uns mit einer neuen Schlagzeile beschäftigen. Da gerät aus einer schrecklichen Tat in Amerika plötzlich auch der Mohrenkopf ins Visier der Presse. Viele regen sich darüber auf, entgegenen dass der MK schon ewig so geheissen hat und dies nichts mit Rassismus zu tun hat. Das dachte ich anfangs auch, wenn ich aber dann junge farbige Menschen höre, die ihrer Hautfarbe wegen täglich beleidigt und sogar gemoppt werden, gibt mir das doch sehr zu denken.

Rassismus ist leider auf der ganzen Welt ein Thema, nicht nur in Amerika. Gemäss einer Studie der ZHW wird auch in der Schweiz Menschen mit dunkler Hautfarbe, trotz gleichwertiger Ausbildung, der Zugang auf dem Arbeitsmarkt erschwert. Die Vorurteile gegenüber Schwarzen stammen aus längst vergangenen Zeiten und sollten doch endlich Vergangenheit sein.

Aber nicht nur farbige Menschen haben es nicht immer leicht in unserer Gesellschaft. Auch Menschen mit Handicap erfahren oft Ausgrenzung und Diskriminierung. Seit vielen Jahren betreue ich als Beiständin eine geistig und körperlich behinderte Frau. Ganz am Anfang meiner Beistand-Zeit, als ich sie in dem Heim besuchte, in welchem sie lebt, war der Umgang mit den anderen Bewohnern für mich oft schwierig. Meist können sie nicht wie wir kommunizieren und es braucht viel Geduld und Verständnis ihre Bedürfnisse zu verstehen. Ich weiss noch, als ein junger Heimbewohner sehr laut schrie und für mich un-

definierbare Geräusche machte, wirkte dies auf mich bedrohlich. Wie mir die Betreuerin auf Nachfrage erklärte, sei das seine Art Freude zu zeigen, über den baldigen Besuch seiner Eltern – einfach eine andere Art sich zu freuen.

«Anders sein», ist für uns «Normalos» etwas, das für uns oft schwierig ist, da wir nicht täglich damit konfrontiert werden. Wären solche Menschen besser in den Alltag integriert, wäre es auch für uns einfacher ihnen ohne Vorurteile zu begegnen. In vielen Köpfen sind auch gleichgeschlechtliche Partner, sehr dicke und sehr dünne Menschen, Rollstuhlfahrer, Blinde etc. anders. Sie müssen in der Öffentlichkeit oft schräge Blicke über sich ergehen lassen und oft werden sie Opfer von Gewalt. Für mich unverständlich! Jemand hat mal gesagt: «Es ist egal ob du schwarz, weiss, schwul oder hetero, dick oder dünn bist, wenn du nett zu mir bist, werde ich auch nett zu dir sein».

Das «anders sein» macht uns Menschen doch aus. Wie eintönig wäre es, wären wir alle gleich. Stellen Sie sich vor, wie langweilig das Reisen wäre, wenn wir in jedem Land die gleichen Typen treffen würden.

Dann warten wir mal ab, ob der Herr Dubler seine Mohrenköpfe künftig als Schaumzucker mit Schokoüberzug verkaufen wird oder wie die Engländer sagen: Angels'head (Engels'haupt) aber ob damit alle einverstanden wären..?

/ um



Aus den Verhandlungen des Gemeinderates

Berichtsmonate Mai und Juni 2020

Bauwesen

Der Gemeinderat hat folgende Bauvorhaben im ordentlichen Verfahren bewilligt:

- Hug Margaretha & Jacomet Esther, Geisswies 14, 8414 Buch am Irchel;
Einbau Indach-Photovoltaikanlage, Liegenschaft Vers.-Nr. 622, Grundstück Kat.-Nr. 1571, Geisswies 14, 8414 Buch am Irchel (Kernzone ES III)
- Rennhard Caroline und Patrick, Seilerweg 10a, 8414 Buch am Irchel;
Ausbau Dachgeschoss sowie Einbau von drei zusätzlichen Dachfenstern, Liegenschaft Vers.-Nr. 686, Grundstück Kat.-Nr. 1673, Seilerweg 10a, 8414 Buch am Irchel (Kernzone ES III)
- Ganz Herbert, Wiler 19, 8414 Buch am Irchel;
Abbruch Gebäude und Neubau Einstellhalle für Wohnmobile, Liegenschaft Vers.-Nrn. 503 + 504, Grundstück Kat.-Nr. 231, Wiler 19, 8414 Buch am Irchel (Kernzone ES III)
- Bosshard Stefan, Desibachstrasse 35, 8414 Buch am Irchel;
Renovation und Vergrößerung bedeckter Sitzplatz, Liegenschaft Vers.-Nr. 211, Grundstück Kat.-Nr. 987, Desibachstrasse 35, 8414 Buch am Irchel (Kernzone ES III)
- Berger Patrick, Hauptstrasse 8, 8414 Buch am Irchel;
Genehmigung Schutzvertrag, Liegenschaft Vers.-Nr. 249, Grundstück Kat.-Nr. 976, Hauptstrasse 6, 8414 Buch am Irchel (Kernzone ES III)

Coronavirus-Pandemie

Zur Abfederung von drohenden Notlagen von Selbständigerwerbenden und Personen in vergleichbaren Lagen bewilligte der Regierungsrat 15 Mio. Franken subsidiär zu den weiteren Unterstützungsmassnahmen

des Bundes. Es soll damit ein drohender Bezug von Sozialhilfe abgewendet werden. Der Gemeinde Buch am Irchel wurde mit Verfügung vom 2. April 2020 ein Betrag von CHF 9'558.00 in Aussicht gestellt. Die Zusicherung erfolgt für Unterstützungsleistungen, welche die folgenden Bedingungen erfüllen:

- a) Die Unterstützung dient der Überbrückung einer Notlage aufgrund der Coronavirus-Pandemie, insbesondere der Vermeidung einer Inanspruchnahme von Sozialhilfe.
- b) Die Unterstützung ergeht an Selbständigerwerbende mit Wohnsitz in der Gemeinde, die ein Kleinstunternehmen mit höchstens zwei Vollzeitstellen führen, oder an Personen in vergleichbaren Lagen mit Wohnsitz in der Gemeinde.
- c) Die Unterstützung erfolgt subsidiär zu den weiteren Leistungen des Bundes und des Kantons im Zusammenhang mit der Coronavirus-Pandemie sowie den bereits bestehenden Leistungen (z.B. Erwerb ersatzentschädigung für den Lebensbedarf, Bankkredite für Betriebskosten, Kurzarbeitsentschädigung für Angestelltenlöhne, Gelder der Arbeitslosenversicherung).
- d) Zur Liquiditätssicherung und zur Sicherung des Lebensbedarfs wird insgesamt höchstens ein Sechstel des Jahresumsatzes abzüglich des liquiden Vermögens des Unternehmens (ohne Berücksichtigung eines von der Gemeinde festzulegenden, der Abwendung des Bezugs von Sozialhilfe dienenden Freibetrags) gewährt.

Auf Antrag hin, hat der Gemeinderat eine geringe Unterstützungsleistung zugesprochen. Die ausgerichtete Beitragszahlung wird beim Kanton zurückgefordert.

Gemeindehaus

Die Böschung hinter dem Gemeindehaus soll umgestaltet und neu bepflanzt werden. Vorgesehen ist der Ersatz der Löffelsteinmauer durch eine Steinquadermauer. Für die Neugestaltung der Böschung beim Gemeindehaus bewilligte der Gemeinderat einen Kredit von CHF 12'000.00 inkl. MwSt. zu Lasten der Jahresrechnung 2020. Der Auftrag ist im freihändigen Verfahren an Gerhard Stolz, Buch am Irchel, zum Preis von CHF 11'405.00 inkl. MwSt. erteilt worden.

Gemeindeverwaltung

Nach rund acht Betriebsjahren ist das Multifunktionsgerät der Gemeindeverwaltung (Kopierer, Drucker, Scanner etc.) in die Jahre gekommen und wird deshalb ersetzt. Der Gemeinderat erteilte den Auftrag an die Firma Baumgartner Büroautomatik AG aus Seuzach. Eine Evaluation zeigte auf, dass die Miete von einem Gerät günstiger ist als ein Kauf. Zudem sind bei den Mietlösungen die Verbrauchsmaterialien und der Volls-service inklusive.

Genossenschaft Aquarina

Mit einem Beschluss aus dem Jahr 2016 hat der Gemeinderat für die Jahre 2016 bis 2019 einen Jahresbeitrag von CHF 5'000.00 pro Jahr für die Fortführung des Hallen- und Freibades in Rheinau gesprochen. Der Gemeinderat schätzt das Engagement der Organisation Aquarina sehr und möchte die Weinländer Badanlage auch in Zukunft finanziell unterstützen. Der jährliche Gemeindebeitrag von CHF 5'000.00 wurde deshalb für die Jahre 2020 bis 2023 zugesichert. Den Besuchern steht ein tolles Badevergnügen zur Verfügung. Sei es im Hallenbad, Whirlpool, Planschbecken oder während den Sommermonaten auf dem Beachvolleyballfeld sowie im Aussenbecken inklusive Wasserrutsche. Sauna, Dampfbad und Bistro runden das Angebot ab.

Giebel

Der etwas in die Jahre gekommene Giebel (Versammlungsraum im Werkgebäude, Kirchstrasse 5) soll sanft saniert und gleichzeitig ein Aufenthaltsraum für die Forst-/Werkmitarbeiter eingebaut werden. Da der Raum von verschiedenen Organisationen (Vereine, Spielgruppe, Musikschule etc.) benutzt wird,

wurde im Januar 2020 ein Workshop durchgeführt. Christoph Barth vom Büro Coon Architektur GmbH war ebenfalls in beratender Funktion anwesend. Die Nutzer konnten ihre Wünsche und Bedürfnisse anbringen. Auf dieser Grundlage hat Christoph Barth den Kostenvoranschlag zusammen mit dem Liegenschaftenvorstand, Andreas Seifert, ausgearbeitet.

Zu den geplanten Arbeiten gehören:

- Ersatz der Küche
- Abtrennung Küche und Saal
- Modernisierung Beleuchtung
- Teilweise Fensterersatz
- Ersatz Vorhänge durch Schrankfront für die Lagerräume
- Treppengeländer und Absturzsicherungen

Im Budget 2020 wurde für die Erneuerung des Giebels ein Betrag von CHF 70'000.00 eingestellt. Der Kostenvoranschlag weist Aufwendungen von CHF 81'000.00 inkl. MwSt. aus. Die Ausgabenkompetenz der mutmasslichen Kosten liegt im Zuständigkeitsbereich des Gemeinderates. Für die Anschaffung von neuen Tischen und Stühlen hat der Gemeinderat im März bereits einen Auftrag erteilt (zu Lasten Jubiläumsdividende ZKB). Das Kleininventar für die Küchenausstattung ist nicht im Kostenvoranschlag. Hier wird mit mutmasslichen Aufwendungen in der Höhe von CHF 1'000.00 gerechnet.

Für die Erneuerung des Giebels hat der Gemeinderat ein Kredit von CHF 82'000.00 inkl. MwSt. zu Lasten der Jahresrechnung 2020 bewilligt. Der Auftrag für die Projektleitung wird an Coon Architektur GmbH nach effektivem Aufwand mit einem Kostendach von CHF 7'000.50 inkl. MwSt. im freihändigen Verfahren erteilt.

Grundstückgewinnsteuern

Der Gemeinderat hat in der Berichtsperiode diverse Veranlagungsentscheide im Grundsteuerbereich gefällt und es konnten insgesamt CHF 90'908.90 Grundsteuern veranlagt werden.

Kanalisation

In der Berichtsperiode hat der Gemeinderat Kanalisationsanschlussgebühren von CHF 37'166.35 (exkl. MwSt.) festgesetzt.

Kultur

Die Zürcher Kantonalbank wird den Gemeinden im Jubiläumsjahr 2020 eine Sonderdividende ausrichten. Die Bank würde sich freuen, wenn die Gemeinden mit dieser Jubiläumsdividende (ca. CHF 30'000.00) etwas Besonderes zu Gunsten der Bevölkerung machen würde. Wie wir bereits im letzten Buechener Blettli berichtet haben, hat der Gemeinderat 10 Tische und 60 Stühle für den Giebelraum zu «Lasten» des Beitrags beschafft. Ein weiterer Ausgabenbeschluss wurde für die Anschaffung von 15 klappbaren Stehtischen mit Stoffüberzug sowie ein Transportwagen zum Gesamtpreis von CHF 5'577.80 (inkl. MwSt.) genehmigt. Für viele kulturelle Veranstaltungen oder Anlässe der Politischen Gemeinde wurden jeweils Stehtische ausgeliehen.

Revisionsberichte

Der Gemeinderat hat die Revisionsberichte «finanztechnische Prüfung der Jahresrechnung» sowie die KVG-Revision (Prämienübernahmen Krankenversicherung) abgenommen. In beiden Berichten konnte der Revisor festhalten, dass die Abrechnungen korrekt erfolgt und keine Hinweise anzubringen sind.

Sanierung Einlenker und Teilstück Loobächlistrasse

Das kantonale Tiefbauamt saniert zurzeit die Hauptstrasse im Abschnitt zwischen Buch am Irchel und Gräslikon. Die Flurstrasse Loobächlistrasse, Kat.-Nr. 620, ist im Eigentum der Politischen Gemeinde Buch am Irchel. Für das Jahr 2021 ist die Sanierung geplant. Da der Einlenker von der Loobächlistrasse in die Hauptstrasse dem Sanierungssperimeter des Kantons angehört, ist es finanziell erstrebenswert, ein kleines Teilstück der Sanierungsarbeiten vorzuziehen. Der Gemeinderat hat deshalb ein Kredit in der Höhe von CHF 14'000.00 (inkl. MwSt.) zu Lasten der Jahresrechnung 2020 genehmigt und den Auftrag an Kern Strassenbau AG erteilt. Die Arbeiten sind nicht im Budget 2020 eingestellt.

Sanierung Heizzentrale der Fernwärmeheizung

Für die Sanierung der Heizzentrale vergibt der Gemeinderat nach den Submissionsbestimmungen folgenden Auftrag: Spenglerarbeiten an die Firma CRS

Spenglerei GmbH, Neftenbach, zu CHF 2'182.45 inkl. MwSt. im freihändigen Verfahren.

Veräusserung Grundstück Kat.-Nr. 1363

Auf die Ausschreibung hin, haben sich mehrere Kaufinteressenten beworben. Die Angebotssummen hatten eine erhebliche Spannweite und lagen deutlich über dem Minimalpreis von CHF 500 je m². Der Gemeinderat hat den Entwurf des Kaufvertrags mit dem Meistbietenden genehmigt. Die Regelungen entsprechen vollumfänglich den Bestimmungen der Gemeindeversammlung vom 29. November 2019. Die Handänderung ist bereits im Juli 2020 vorgesehen.

Wasserversorgung

- Die Wasserversorgung hat dafür zu sorgen, dass das Wasser den gesetzlichen Ansprüchen entspricht. Für den Einbau einer UV-Anlage im Reservoir Loobächli wurde ein Kredit von CHF 13'000.00 bewilligt und die Aufträge im freihändigen Verfahren an die Unternehmer erteilt. Somit sind nun in allen drei Reservoiren der Wasserversorgung UV-Anlagen installiert.
- Für die Abgabe des Trinkwassers gelten die Bestimmungen des Lebensmittelgesetzes. Deshalb ist die Wasserversorgung verpflichtet, eine Selbstkontrolle durchzuführen. Es versteht sich von selbst, dass die Wasserversorgung Buch am Irchel auf eine externe Laboruntersuchung angewiesen ist. Im Grundsatz kann der Auftrag an das Kantonale Labor oder an ein Privatlabor übertragen werden. Im Juni hat der Gemeinderat die bisherige Zusammenarbeit mit dem kantonalen Labor bestätigt und den Auftrag für die Selbstkontrolluntersuchungen fortgesetzt. An elf Positionen werden Proben entnommen und auf eine Vielzahl von Parametern untersucht.
- In der Berichtsperiode hat der Gemeinderat Wasseranschlussgebühren von CHF 36'575.00 (exkl. MwSt.) festgesetzt.
- Das Projekt Löschwasserversorgung Aussenhöfe begleitete die Gemeinde während einer längeren Zeit. Mit einer Verfügung aus dem Jahr 2014 hatte das AWEL die Verbesserungsmaßnahmen für die Löschwasserversorgung der Aussenhöfe angeordnet. Der Startschuss fiel im Jahr 2016 mit der

Projektgenehmigung durch den Gemeinderat und mittels übergeordneter Instanz vom AWEL. Die Ausgaben sind gebunden und wurden zu Lasten der Investitionsrechnung im Bereich Wasserversorgung verbucht. Die eigentlichen Bauarbeiten konnten bereits im Sommer 2018 beendet werden. Hingegen nahmen die Ausrichtung der Ertragsentschädigungen sowie die Errichtung der Dienstbarkeitsverträge für die Durchleitungsrechte mehr Zeit in Anspruch. Im Mai 2020 konnten die letzten Pendenzen erledigt werden. Die Baukosten belaufen sich auf CHF 401'687.20 (inkl. MwSt.). Der Gemeinderat hat die Kreditabrechnung genehmigt.

Zweckverband Feuerwehr

Der Gemeinderat genehmigt die Jahresrechnung 2019 des Zweckverband Feuerwehr Flaachtal. Der Anteil unserer Gemeinde am Betriebsdefizit beträgt CHF 41'047.65.

Der Gemeinderat

Defibrillatoren

Nach einem Herz-Kreislaufstillstand zählt jede Sekunde. Ein Defibrillator ist ein medizinisches Gerät, das den Ersthelfer bei der Reanimation eines Patienten mit wenigen Handgriffen darin unterstützt, eine wirkungsvolle Herzdruckmassage zu erzielen und falls nötig Stromstösse abgibt. Seit ein paar Jahren steht der Bevölkerung bereits ein Defibrillator an der Fassade bei der Hofgarage + Carrosserie U. Berger AG zur Verfügung. Ein weiteres Reanimationsgerät wurde kürzlich angeschafft und an der Aussenwand der Irchelhalle an der Aspenstrasse 5 montiert. Die Defibrillatoren sind im Notfall jederzeit öffentlich zugänglich.



Umzug Abfallsammelstelle

In der letzten Ausgabe wurde ausführlich über die Verlegung der Abfallsammelstelle berichtet. Die Bauarbeiten am neuen Ort sind demnächst abgeschlossen. Ab 1. August 2020 ist die neue Sammelstelle beim Werkgebäude (Kirchstrasse 5) betriebsbereit.

Voranzeige Jungbürgerfeier 30. Oktober 2020

Alle zwei Jahre findet die Jungbürgerfeier statt. Der Gemeinderat lädt dieses Jahr die Jahrgänge 2001 und 2002 ein. Die persönlichen Einladungen werden im August versendet. Die Startplätze im Tempodrom für eine sportliche Go-Kart-Fahrt sind reserviert. Anschliessend steht ein gemütliches Abendessen auf dem Programm. Der Gemeinderat freut sich, wenn viele Jungbürger/innen das Datum vom 30. Oktober 2020 vormerken.

Zivilstandsnachrichten



Gratulation

- Frau Aegersold Gertrud feiert am 6. August 2020 ihren 80. Geburtstag
- Frau Frei Elisabetha feiert am 8. September 2020 ihren 80. Geburtstag

Der Gemeinderat gratuliert ganz herzlich zum Geburtstag und wünscht alles Liebe und Gute.

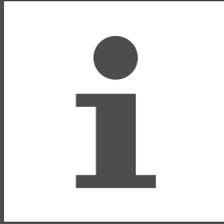
Geburten:

Wir heissen unseren jüngsten Nachwuchs herzlich Willkommen.

- Brandenberger Juna Nina, geb. 24.04.2020, Tochter von Brandenberger Patrick und Simone.

Sommeröffnungszeiten Gemeindeverwaltung

Während den Schulsommerferien ist die Gemeindeverwaltung nur am Morgen geöffnet. Vom Montag, 13. Juli 2020 bis am Freitag, 14. August 2020 sind wir von 8.30 bis 11.30 Uhr erreichbar und freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme. Nach vorgängiger Terminvereinbarung sind wir auch zu anderen Zeiten für Sie da. Ab dem 17. August 2020 stehen wir Ihnen wieder zu den regulären Öffnungszeiten zur Verfügung.

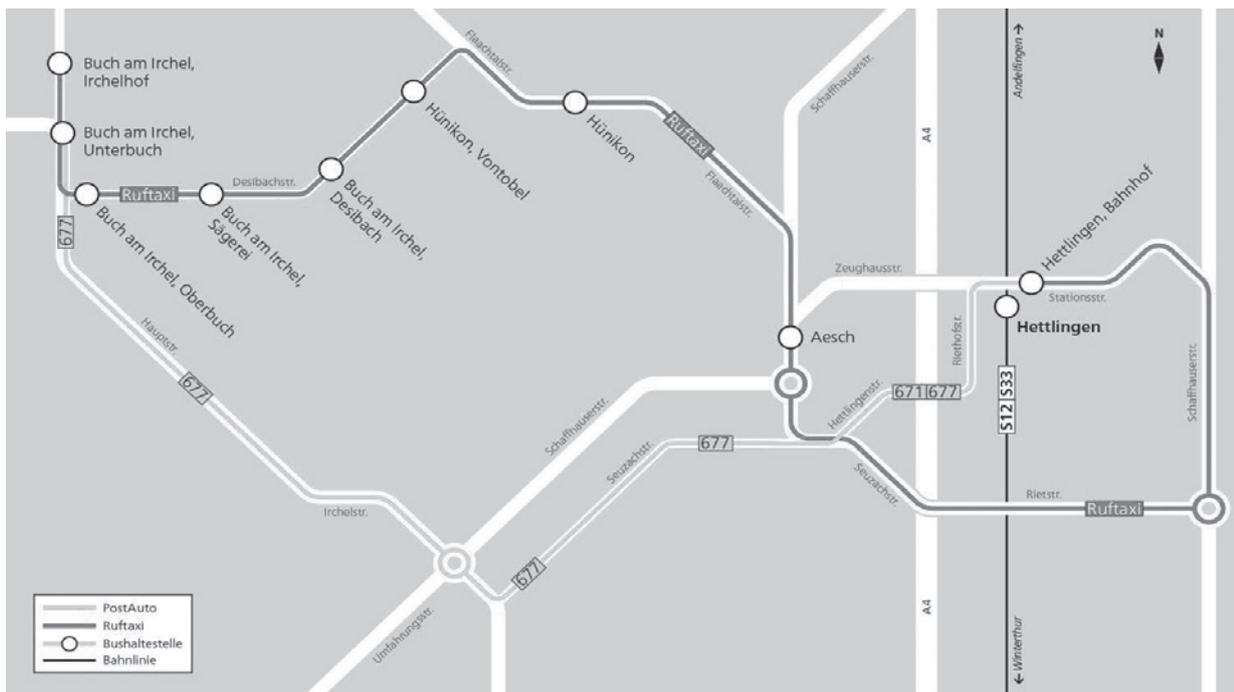


Fahrgastinformation

Ruftaxi

Buch am Irchel–Bahnhof Hettlingen

Infolge Bauarbeiten an der Flaachtal- und Schaffhausenstrasse in Aesch **von Donnerstag, 16. Juli bis Mittwoch, 29. Juli 2020** werden die Haltestellen «Oberbuch», «Sägerei», «Desibach», «Vontobel», «Hünikon», «Aesch» von der Linie 677 **nicht bedient**.



Ruftaxi auf Voranmeldung

Während dieser Zeit fährt auf Voranmeldung ein Ruftaxi zwischen Buch am Irchel, Irchelhof und dem Bahnhof Hettlingen. Bitte melden Sie Ihre gewünschte Fahrt telefonisch (kein SMS und Whatsapp) unter **Tel. 077 500 25 17 mind. eine Stunde vor der Abfahrtszeit** an. Die Fahrzeiten finden Sie im Online-Fahrplan unter zvv.ch.

PostAuto AG
Gebiet Nord
postauto.ch

ZVV-Contact
Tel. 0848 988 988
zvv.ch



PostAuto
Die gelbe Klasse.



Fahrgastinformation

Fixfahrten

Zudem gibt es Fixfahrten von Montag bis Freitag jeweils am Morgen Richtung Bahnhof Hettlingen und am Abend Richtung Buch am Irchel, Irchelhof. Für diese Fahrten braucht es keine Voranmeldung (siehe Fahrplan).

Fixfahrten Buch am Irchel, Irchelhof–Bahnhof Hettlingen									
		Vormittag				Nachmittag			
Buch am Irchel, Irchelhof	ab	05:47	06:47	07:47	Hettlingen, Bahnhof	ab	16:52	17:52	18:52
Buch am Irchel, Unterbuch	ab	05:48	06:48	07:48	Aesch (Neftenbach)	ab	17:00	18:00	19:00
Buch am Irchel, Oberbuch	ab	05:49	06:49	07:49	Hünikon (Neftenbach)	ab	17:04	18:04	19:04
Buch am Irchel, Sägerei	ab	05:51	06:51	07:51	Hünikon, Vontobel	ab	17:05	18:05	19:05
Buch am Irchel, Desibach	ab	05:52	06:52	07:52	Buch am Irchel, Desibach	ab	17:07	18:07	19:07
Hünikon, Vontobel	ab	05:54	06:54	07:54	Buch am Irchel, Sägerei	ab	17:08	18:08	19:08
Hünikon (Neftenbach)	ab	05:55	06:55	07:55	Buch am Irchel, Oberbuch	ab	17:10	18:10	19:10
Aesch (Neftenbach)	ab	05:59	06:59	07:59	Buch am Irchel, Unterbuch	ab	17:11	18:11	19:11
Hettlingen, Bahnhof	an	06:07	07:07	08:07	Buch am Irchel, Irchelhof	an	17:12	18:12	19:12

Linie 677

Für die offizielle Linie 677 kann der Anschluss an die S12 am Bahnhof Hettlingen nicht gewährleistet werden. Rechnen Sie deshalb mehr Reisezeit ein.

Linie 671

Vom 16. bis 29. Juli 2020 wird die Haltestelle Aesch (Neftenbach) nicht bedient.

Bitte wenden Sie sich bei Fragen ans ZVV-Contact unter Tel. 0848 988 988 oder contact@zvv.ch



PostAuto AG
Gebiet Nord
postauto.ch

ZVV-Contact
Tel. 0848 988 988
zvv.ch



Kulturanlässe vor, während und nach der Corona-Zeit

Ein Bericht von der Kulturkommission

Liebe Buechemer Bevölkerung

Es ist mir ein Anliegen, Sie über die kulturellen Anlässe in Buch am Irchel persönlich zu informieren. Das Kulturprogramm 2020 hatte am Comedy-Abend mit Claudio Zuccolini einen super Start. Am 29. Februar wusste vermutlich noch niemand, dass wir so nahe am Lockdown stehen. Klar war, dass Veranstaltungen bis 1'000 Personen noch erlaubt waren. Eine Woche später wäre der tolle Abend definitiv ins Wasser gefallen.

Ob und in welchem Rahmen weitere Anlässe dieses Jahr stattfinden können war lange unklar. Die Kulturkommission hat sich darum in Absprache mit dem Gemeinderat entschieden möglichst lange mit Ab- oder Zusagen zu warten. Dies war und ist möglich, weil die KuKo ein eingespieltes Team ist und mit kurzer Vorlaufzeit die Anlässe organisieren kann.

Zu den abgesagten Anlässen:

Das Platzkonzert ist für mich ein wichtiger Bestandteil für den Start in den Frühling. In den letzten Jahren hatten wir meist tolles, warmes Frühlingswetter das einlud bis in die Nacht hinein sitzen zu bleiben und mit Bekannten, Nachbarn und Freunden über alles Mögliche zu reden. Auch dieses Jahr hatte ich mir einen schönen Abend mit der Brass Band Berg am Irchel, den Alphornbläsern von Mörsburg und natürlich mit Ihnen als Publikum gewünscht. Wie Sie aber sicher wissen, können nicht alle Wünsche in Erfüllung gehen. Die Vorschriften und Empfehlungen des BAG forderten für alle von uns ein Umdenken und eine Umorganisation von Anlässen. Alle Restriktionen einzuhalten wäre für uns alle kaum machbar gewesen. Die Brass Band konnte nie miteinander proben und es wäre ihnen unmöglich gewesen, ein Konzert in ihrer gewohnten Qualität zu spielen. Dies alles veranlasste uns die Entscheidung zu treffen den geselligen Abend leider abzusagen.

Open-Air Kino: Hier standen wieder die Vorschriften und Empfehlungen des BAG im Vordergrund. Es war auch nicht möglich abzuschätzen ob der Anlass bei einer Durchführung ein Erfolg werden könnte. Vielleicht wären die Buechemer/innen gar nicht gekommen, weil auch sie verunsichert waren oder sind.

Vielleicht wären wir überrannt worden, weil endlich wieder ein Anlass stattfindet. Dies hätte dann bedeutet, dass höchstwahrscheinlich die Vorschriften vom BAG nicht mehr hätten eingehalten werden können. Darum hat sich auch hier die KuKo in Absprache mit dem Gemeinderat schweren Herzens entschieden abzusagen.

Jetzt möchte ich mit Ihnen in die Zukunft schauen. Es freut mich sehr, dass der 1. August 2020 in Buch am Irchel gefeiert werden darf. Wir haben uns etwas Spezielles ausgedacht. Pepe Lienhard wird an diesem Anlass unser Gast sein. Nicht für eine klassische Nationalfeiertagsrede, sondern für ein Podiumsgespräch an dem Sie aktiv teilnehmen können. Fragen Sie, was Sie schon immer von ihm wissen wollten. Details dazu entnehmen Sie bitte der Einladung auf den nächsten Seiten. Zusätzlich werden wir Sie mit einem Flyer über die aktuellen Schutzbestimmungen vom BAG informieren. Ich bin überzeugt, dass wir zusammen einen schönen Geburtstag der Schweiz feiern können und freue mich über viele Besucher.

Auch die Rotlaubbuech Matinée soll im gewohnten Rahmen durchgeführt werden. Keine Angst, es wird nicht wieder ein «Rockkonzert» im Wald stattfinden. Die Band The BridgeMen wird Sie begeistern. Die fünf erfahrenen Musiker werden ihr Publikum spüren und mit passenden Songs aufspielen. Die Details finden Sie auch auf den nächsten Seiten. Ich hoffe auf gutes Wetter und gut gelaunte Besucher.

Der Abschluss des Kulturprogrammes wird die «Kunst im Flaachtal» sein. Das Wochenende von Freitag 30. Oktober bis Sonntag 1. November 2020 ist dafür reserviert. Über diesen Anlass wird Sie die KuKo im nächsten BB informieren.

Nun wünsche ich mir, dass Sie alle gesund bleiben, sich die Situation rund um Covid-19 stabil verhalten wird und Sie in Scharen und mit Abstand an die geplanten Anlässe kommen.

Falls sich an der Planung etwas ändern sollte, werde ich dies auf der Homepage der Gemeinde und mit einem Aushang bei der Gemeinde publizieren lassen.

Für die KuKo Sven Stüssi



Einladung zur Bundesfeier 2020

Auf dem Vorplatz der Irchelhalle

11.00 Uhr	Begrüssung, Eröffnung der Bundesfeier	Sven Stüssi
anschl.	Talk mit Pepe Lienhard «Vollblutmusiker und Bandleader»	Sven Stüssi
anschl.	Musikalische Unterhaltung	Jodlergruppe Stockberg / Nesslau
anschl.	Gemeinsames Singen des Schweizer Psalms	alle
anschl.	Schlusswort, Ende des offiziellen Festaktes	Sven Stüssi
anschl.	Festwirtschaft (verschiedene Würste vom Grill)	KuKo
	Musikalische Unterhaltung	Jodlergruppe Stockberg / Nesslau

Nehmen Sie aktiv am Talk mit Pepe Lienhard teil und senden Sie Ihre persönliche Frage bis am 27.Juli an: Sven Stüssi, Desibachstrasse 8, Buch am Irchel / sven.stuessi@buchamirchel.ch Unter allen Einsendern verlosen wir am 1. August eine CD von Pepe Lienhard.

Wir danken im Voraus allen Einwohner/Innen von Buch am Irchel fürs Beflaggen ihrer Häuser und das Schmücken der Dorfbrunnen. Dies gibt unserem Dorf an diesem Tag eine besonders festliche Note.

Wir freuen uns über eine grosse Besucherzahl und wünschen Ihnen jetzt schon einen schönen, besinnlichen und interessanten Nationalfeiertag.

Freundlich laden ein

Gemeinderat und Kulturkommission

Die Kulturkommission Buch am Irchel präsentiert

The BridgeMen die Stilmix-Band

Sonntag, 16. August 2020

Auf dem Stammberg

Festwirtschaft ab 10.30 Uhr

Konzertbeginn 11.00 Uhr



reformierte kirche flaachtal

Berg am Irchel • Buch am Irchel
Flaach • Volken

Buechemer Blettli Ausgabe Nr. 227, Mai 2020

Fehlender Beitrag

Liebe Buechemer

Leider ist mir ein Fehler passiert. Unser Beitrag für das Buechemer Blettli konnte nicht publiziert werden, da mein E-Mail mit unserem Beitrag an das Redaktionsteam als Entwurf im Postausgang gespeichert wurde, anstatt versendet zu werden.

Leider habe ich dies erst 3 Tage später bemerkt. Aufgrund vom Redaktionsschluss des Blettli konnten wir unseren Beitrag nachträglich nicht mehr publizieren. Dafür möchte ich bei allen, die enttäuscht waren, entschuldigen.

Kristina Lippmann-Jehle, Kirchenpflege

Corona Pandemie

Wir freuen uns sehr, dass wir wieder Gottesdienste sowie gottesdienstliche Veranstaltungen und Feiern durchführen dürfen.

Gesang sowie Kirchenkaffee sind unter Auflagen (Einhaltung der Abstandsregeln) wieder möglich. Auf das Erfassen der Kontaktdaten wird verzichtet, ausser wenn die Schutzmassnahmen nicht eingehalten werden können.

Offenes Pfarrhaus Buch

Jeweils donnerstags von 14.30 Uhr bis 16 Uhr
mit Pfarrer Hans Peter Werren
27. August & 24. September

Sitzen in der Stille in der Kirche Buch

Jeweils dienstags von 9.15 Uhr bis 10.30 Uhr
7.7., 18.8., 1.9., 15.9. & 29.9.

Flaachtalgebet

Mittwoch, 12. August 2020 um 19.30 Uhr
in der Kirche Buch a. I.

Pilgerwanderung der Thur entlang

am Samstag, 29. August von 6.45 Uhr – 19.15 Uhr
Treffpunkt um 8.20 Uhr vor dem Bahnhof Winterthur
Der Thur entlang von Wattwil bis Wil/SG: Tageswanderung auf dem Thurweg mit Pfr. Hans Peter Werren.
Die dritte Etappe der Tageswanderung der Thur entlang führt von Wattwil über Lichtensteig und Lütisburg nach Wil. Unterwegs gibt es Impulse zur Spiritualität des Toggenburgs.

Konfirmation der Konfirmandinnen und Konfirmanden von Buch und Berg a. I.

Sonntag, 6. September, 10 Uhr in der Kirche Berg a. I.



Von oben nach unten, von links nach rechts:
Yanick Keller, Ramon Peter, Andrin Fehr, Nils Fisler,
Andrin Jung, Tim Naef, Silvan Linsi, Noemi Rizzo,
David Kramer, Marc Brandenberger, Roja Bosshard,
Embla Reiser, Livia Aeberhardt

Unsere **Gottesdienste** werden in unserem Mitteilungsblatt, in der Andelfinger Zeitung sowie auf unserer Homepage www.kirche-flaachtal.ch publiziert. Die nächste Ausgabe unseres Mitteilungsblattes erscheint Ende Juli.

Fiire mit de Chliine

Samstag, 12. September, 10 Uhr, Kirche Buch a. I.

Liebe Eltern, liebe Kinder

wir möchten Euch ganz herzlich zum spätsommerlichen Fiire mit de Chliine am Samstag, 12. September 2020 in der Kirche Buch am Irchel einladen. Das Fiire mit de Chliine ist eine Feier für die Kleinen unserer Kirchgemeinde.

Hier können die Kinder eine lebendige und kindgemässe Feier zusammen mit ihren Eltern und/oder Grosseltern erleben.

Wir beginnen um 10 Uhr in der Kirche, hören und sehen eine Geschichte. Anschliessend gibt es ein gemütliches Beisammensein mit Basteln für die Kinder im Pfarrhaus. Bei einem feinen Znüni können wir das Erlebte ausklingen lassen. Ihr seid herzlich eingeladen
Freundliche Grüsse *Karin, Sonja, Caroline und Viola*

Seniorenreise von Berg und Buch am Irchel

am Mittwoch, 16. September 2020 in den Thurgau
Von verschiedenen Einsteigeorten zwischen Berg und Buch am Irchel geht die Fahrt durch das Thurtal nach Bischofszell, wo uns eine Führung durch die barocken Rosengärten erwartet. Im wunderschönen Restaurant Bad Horn am Bodensee geniessen wir das Mittagessen. Dann besuchen wir das Museum der Mosterei Möhl in Arbon. Dem See entlang kehren wir ins Flaachtal zurück.

07.30 Uhr Abfahrt in Berg am Irchel
07.35 Uhr Abfahrt in Gräslikon
07.40 Uhr Abfahrt in Unterbuch, Irchelhof
07.45 Uhr Abfahrt in Oberbuch, Gemeindehaus
18.00 Uhr Rückkehr in die Irchel-Dörfer im Flaachtal

Preis pro Person: 95.00 Fr.

Frauen und Männer ab 64/65 Jahren sind herzlich eingeladen. Eine detaillierte Einladung folgt. Merken Sie sich das Datum!

Herzlich laden ein: Kirchenpflege und Pfr. Hans Peter Werren

Figuren und Szenen in der Kirche Buch am Irchel



Zum 3. Mal waren in der Kirche Buch am Irchel von Palmsonntag bis zum Trinitatis-Sonntag am 7. Juni die Schwarzenberger Figuren zu sehen, die 15 Frauen in 2 Gruppen zur Zeit von Pfr. Michael Schaar, organisiert von der Kirchenpflegerin Christine Kramer unter der Anleitung von Gisela Brühwiler angefertigt haben. Jede Frau hat 1-3 Figuren gestaltet. Die Figuren sind nicht nur in der Advents- und Weihnachtszeit einsetzbar, sondern auch in der Passions- und Osterzeit. Unsere Sigristin Brigitte Brandenberger fand, es sei schade, wenn die Figuren nur einmal im Jahr in der Buchemer Kirche aufgestellt würden. Also hat sie in der Passions- und Osterzeit 7 Szenen mit den Figuren gestaltet. Wir sahen den Palmsonntag mit Jesu Einzug auf dem Esel, die Kreuzigung Jesu, Ostern wird dreifach dargestellt: das leere Grab mit dem Auferstehungsel und der Begegnung von Maria Magdalena mit dem Auferstandenen, der ungläubige Thomas und der Weg der Emmaus-Jünger, es folgen Auffahrt (siehe Foto) und Pfingsten. Auch wenn wir bis Pfingsten keinen Sonntagsgottesdienst feiern konnten und der Ircheltagesdienst an Auffahrt ausgefallen ist, die Buchemer Kirche ist offen und lädt zur Stille, zum Beten und Verweilen ein.
Pfr. Hans Peter Werren

**REGELMÄSSIGE GOTTESDIENSTE JEWELTS:**

Samstags	18.00 Uhr	im Pfarreizentrum Chämi , Breitestrasse 10, Neftenbach
Sonntags	10.00 Uhr	kath. Kirche, Dorfstrasse 4, Pfungen

AUSNAHMEN UND WEITERE VERANSTALTUNGEN:**Juli 2020**

Sa 18.	18.00 Uhr	Hl. Messe	ref. Kirche Henggart
So 19.	12.30 Uhr	Igbo-African Mass	Pfungen

August 2020

Sa 1.	18.00 Uhr	Hl. Messe mit Einbezug CH-Nationalfeiertag, ohne Apéro	Chämi
	10.00 Uhr	Hl. Messe	Pfungen
Sa 15.	18.00 Uhr	Hl. Messe	ref. Kirche Henggart
	10.00 Uhr	Hl. Fam.-Messe zum Schulanfang für die Schüler und Fam.	Pfungen
So 23.	12.30 Uhr	Igbo-African Mass	Pfungen
Fr 28.	20.00 Uhr	Kinozeit in der Kirche	Pfungen

September 2020

Sa 12.	16.00 Uhr	Firm-Gottesdienst durch Weihbischof Marian Eleganti	Pfungen
So 13.	10.00 Uhr	Ökum. Gottesdienst	Buch a. Irchel
	12.30 Uhr	Igbo-African Mass	Pfungen
Sa 19.	18.00 Uhr	Hl. Messe	Pfungen
So 20.	10.30 Uhr	Ökum. Eidg. Dank-, Buss- und Bettags-Gottesdienst	Neftenbach
Di 22.	14.00 Uhr	Offener Treff – ökumenisch	Pfungen
Sa 26.	09.00 Uhr	Kaffee- und Kuchenstand zugunsten Projekt House of Hope	Marktplatz Neftenbach
	18.00 Uhr	Hl. Messe durch MCLI	Pfungen
So 27.	10.00 Uhr	Ökum. Erntedank-Familien- Gottesdienst	Bauernhof von Fam. Baumann Berghof

Religionspädagoge/In oder Katechet/In 80-100 %

Die detaillierten Informationen zur Stellenausschreibung finden Sie auf unserer Homepage unter www.pirminius.ch/Publikationen/Stellenangebote.

Franca Spezzacatena – Kirchenpflege

⇒⇒⇒ **Bitte beachten Sie die Aktualisierungen im kath. Pfarrblatt forum oder unter www.pirminius.ch**

Kath. Pfarrei der Gemeinden

Buch am Irchel - Berg am Irchel - Dättlikon - Dorf - Flaach - Henggart - Neftenbach - Pfungen - Volken
Kath. Pfarramt • Dorfstrasse 4 • 8422 Pfungen • Telefon 052 31 14 36 • www.pirminius.ch • pfarrei@pirminius.ch

Liebe Seniorinnen und Senioren

Alles ist in Bewegung, was gestern noch galt, ist heute anders.

Vieles hat sich in den letzten Wochen, Monaten geändert, von Freiheit die uns gar nicht so bewusst war, zu eingesperrt, fast weggesperrt sein, und jetzt wieder schrittweise Entlassung in die neue, doch reglementierte Freiheit. Es stellen sich Fragen wie: was ist wieder möglich, was möchte ich, womit möchte ich noch zuwarten, wie möchte ich mich schützen...

Für uns als freiwillige Mitarbeiter der Pro Senectute bedeutet die Lockerung, dass wir wieder einen Mittagstisch anbieten können.

Das erste Mal ist das am **13. August 2020**. Wie üblich bitten wir um Anmeldung bei Margrit Schwalm, Telefonnummer 052 318 17 96 oder bei Erika Frei Telefonnummer 052 318 19 15 / 079 829 71 89.

Für diesen Mittagstisch seid ihr gebeten, euch bis am **3. August** anzumelden.

Die nächsten Mittagstische finden dann an folgenden Daten statt:

13. August

11.30 Uhr Mittagstisch in der «Sonne» Buch a. I.

10. September

11.30 Uhr Mittagstisch in der «Sonne» Buch a. I.

8. Oktober

11.30 Uhr Mittagstisch in der «Sonne» Buch a. I.

12. November

11.30 Uhr Mittagstisch in der «Sonne» Buch a. I.

Wir verzichten darauf, Zettel zu verteilen und bitten euch, die Daten dem Buechernerblettli oder der online Agenda der Gemeinde zu entnehmen.

Wir freuen uns auf alle, die am Mittagstisch teilnehmen wollen, verstehen auch, wenn es für einzelne Personen zu früh ist und hoffen, uns zu einem späteren Zeitpunkt wieder zu sehen.

Mit herzlichen Grüssen

Margrit, Erika, Sonja, Verena



**Ankunft
der neuen
Schnitzelheizung**





Früher und heute...



Die Angst vor dem Coronavirus hatte das öffentliche Leben in der ganzen Schweiz fest im Griff. Geschäfte wurden für mehrere Wochen geschlossen, Spielplätze waren verwaist. Museen, Restaurants und Schwimmbäder durften nicht betreten werden. Viele Firmen haben ihre Angestellten ins Homeoffice geschickt, alle Schulkinder lernten nur noch zu Hause. Grenzen waren geschlossen, Urlaubsreisen verboten. Ein ganzes Land war auf Wochen dicht.

Um die Verbreitung des Coronavirus zu verlangsamen, mussten sich viele Menschen in häusliche Isolation begeben – die Kranken sowieso. Quarantäne war das Wort der Stunde. Manche mögen die häusliche Ruhe als wohltuende Entschleunigung empfunden haben, doch die Isolation hatte auch ihre Schattenseiten. Einsamkeit und Depressionen drohten, Familien mit Kindern fiel die Decke auf den Kopf. Hier und da breitete sich Angst vor Versorgungsengpässen aus. Doch so lange das Internet funktioniert, das Netflix-Abo bezahlt ist und die Lieferdienste arbei-

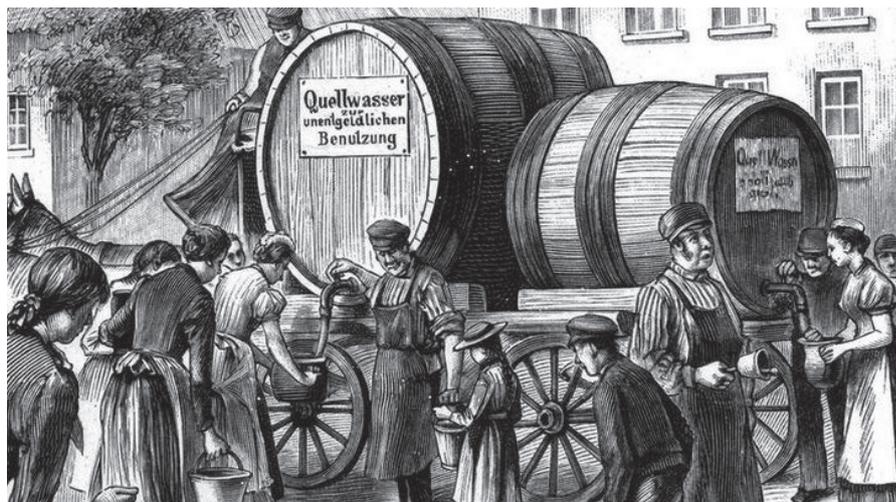
ten, ist die moderne häusliche Isolation nicht zu vergleichen mit der Quarantäne früherer Jahrhunderte.

Isolation im Kampf gegen Seuchen wurde erstmals im 14. Jahrhundert gegen die Pest praktiziert. Trotz der Quarantänemassnahmen fielen ihr rund 20 Millionen Menschen zum Opfer. Sie war eine der schwersten Epidemien, gegen die es bis ins 19. Jahrhundert kein Heilmittel gab. Das muss man sich einmal vorstellen: Hierzulande wurden die ersten Mitmenschen schon kribbelig,

wenn die Sommerferien drohten ins Wasser zu fallen. Dabei war der Lockdown gerade einmal seit Mitte März offiziell, also nur wenige Monate. Auch bei anderen ansteckenden Krankheiten wie Pocken, SARS, Schweinegrippe und Ebola ist die Quarantäne bis in die Gegenwart immer wieder das erste Mittel, zu dem Mediziner und Politiker greifen, um die Ausbreitung zu verhindern – aber auch um Fremde zu kontrollieren. Auch die Schweiz steckte schon während des Zweiten Weltkriegs Asylsuchende zunächst in Quarantänelager, bevor sie ins Land gelassen wurden.



Durch Fortschritte in der Medizin und geeignete Hygienemassnahmen ist es mittlerweile gelungen, etliche Infektionskrankheiten einzudämmen. Dank neuer Technologien gibt es auch den Hoffnungsschimmer, dass Abriegelung nicht das hauptsächliche Mittel der Wahl bleiben muss. Zu den neuen Ideen gehört zum Beispiel die Entwicklung von Apps, mit deren Hilfe sich Infektionsketten leichter nachvollziehen und die Ausbreitung eines Virus bremsen lassen.



Der Kampf gegen Bakterien und Viren ist noch lange nicht zu Ende – und bleibt auch zukünftig auf der Suche nach Impfstoffen und Medikamenten stets ein Wettlauf gegen die Zeit. Aber die Spanne dafür ist heute viel kürzer. Der technologische Wandel beschert uns in diesen turbulenten Zeiten praktisch rund um die Uhr einen gewissen Komfort zu Hause, um mit solch schwierigen Situation gut umzugehen.

Anstrengend und chaotisch ist es für uns alle, aber Online-Shopping, Streaming-Services, YouTube, Facebook und diverse Tutorials (Anleitungs-Filme für praktisch alle Gelegenheiten wie Kochen, Putzen, Schminken, Heimwerken, etc.) machen es definitiv erträglicher. Und was ebenfalls hilft und uns allen quasi von Natur aus gegeben ist: positives Denken und positives Handeln.

DAS



FURRER



Schreinerei

EIN SCHREINER FÜR ALLES

FURRER SCHREINEREI

+41 (0)79 224 20 07

Christian Furrer

Hauptstrasse 28

8414 Buch am Irchel

info@furrer-schreinerei.ch

www.furrer-schreinerei.ch



Muki-Turnen

Wann: Am Dienstag, von 9 bis 10 Uhr.
**Erste Mukistunde am Dienstag,
25. August 2020.**

Wo: In der Turnhalle Buch am Irchel.

Wer: Kinder ab dem 3. Geburtstag bis
Kindergarteneintritt,
in Begleitung eines Erwachsenen.

Kosten: Fr. 3.50 /Turnstunde.

Wie: in bequemer, turntauglicher Kleidung,
rutschfesten Socken, Gerätschuhen
oder Barfuss.

Bei Fragen, melde dich bei Monika Weilenmann,
Tel. 052 315 15 34 / 079 565 72 37

Standortsuche für zentrales Feuerwehrlokal

Der Zweckverband Feuerwehr Flaachtal hat anlässlich der Gemeindeversammlungen im November und Dezember 2019 in den Verbandsgemeinden über die Standortsuche für ein zentrales Feuerwehrlokal orientiert (Präsentation zur Gemeindeversammlung vom 29. November 2019 ab Seite 20 unter www.volken.ch – Politik – Gemeindeversammlungen – 2019) Darin ersichtlich sind die Gründe für bzw. gegen die untersuchten Standortvarianten.

Am 30. März 2020 wurde der Gebäudeversicherung des Kantons Zürich das Subventionsgesuch für das projektierte Gebäude durch den Zweckverband Feuerwehr Flaachtal eingereicht. Subventionsgesuche für Gebäude konnten nur noch bis zum 31. März 2020 eingereicht werden, da – aufgrund einer Änderung der Verordnung über die Subventionen der Gebäudeversicherungsanstalt an den Brandschutz – nach diesem Zeitpunkt keine Subventionen (10% der Gebäudekosten und Einrichtung) mehr an Bauten geleistet werden. Anforderungen

an das Subventionsgesuch waren eine eingehende Standortevaluation und eine vertiefte Projektstudie. Die Gebäudeversicherung des Kantons Zürichs hat mit Entscheid vom 13. Mai 2020 für die Gebäudekosten eine Subventionszusicherung von Fr. 351'000.00 (10%) zugesichert.

Aufgrund der intensiven Abklärungen hat sich ein Standort ausserhalb der Bauzone als geeignetster ergeben. Es sind daher nun in weiteren Schritten die Rahmenbedingungen zur Umsetzung mit der Zürcher Planungsgruppe Weinland (ZPW), der Baudirektion des Kantons Zürich und der vorgesehenen Standortgemeinde Berg am Irchel sowie mit dem Grundeigentümer zu schaffen. Sollte dies gelingen, werden im Anschluss die Anträge für die Planungs- und Baukredite an die Zweckverbandsgemeinden gestellt werden können.

*Zweckverband Feuerwehr Flaachtal
Volken, 18. Mai 2020*



An die neuen 1.-Klässler

Nach den Sommerferien habt Ihr die Möglichkeit in der **Mädchenriege** oder in der **Jugi** ein Schnuppertraining zu besuchen. Wir trainieren verschiedene Disziplinen in der Leichtathletik und im Geräteturnen. Auch nehmen wir an 2-3 Wettkämpfen pro Jahr teil (diese finden meistens im Mai und im September statt). Für die Abendunterhaltung des TV's studieren wir eine Vorführung ein. Natürlich kommen auch Spiel und Spass nicht zu kurz!

Die Turnstunden finden in der Turnhalle Buch am Irchel statt.

Mädchenriege: Donnerstag, 18.30 Uhr bis 20.00 Uhr

Jugi: Dienstag, 18.30 Uhr bis 20.00 Uhr

Wir freuen uns auf neue Gesichter in der Halle.

Euer Leiterteam

Mädchenriege

Michelle Bosshard
(076 211 91 99)

Jugi

Philippe Bernhard
(079 519 18 75)

Gesucht Mukileiter-/in

Ab September 2020

jede zweite Woche am Dienstag von 9 – 10 Uhr
in der Turnhalle Buch am Irchel.

Aus zeitlichen Gründen kann ich nicht mehr als jede zweite Woche leiten.
Falls sich niemand finden lässt, werde ich wie bisher jede zweite Woche leiten.

Hast du Fragen? 052 315 15 34, Monika Weilenmann

**Man kann nicht verhindern alt zu werden
aber man kann dafür sorgen, dass man Spass hat.**



FIT IM ALTER

Der gesamte menschliche Körper ist auf Bewegung ausgerichtet. Muskeln, Sehnen und Gelenke wollen regelmässig bewegt werden, um lange reibungslos funktionieren zu können. Dies gilt auch für die Zeit nach der Pensionierung.

Wer sicher steht und geht, kann den Alltag mobil und unabhängig gestalten. Die Voraussetzungen dafür sind Kraft und Gleichgewicht –beides ist bis ins hohe Alter trainierbar.

Interessiert?

Wir turnen jeden Mittwoch 13.30 -14.30 in der Turnhalle Buch am I.



Kommen Sie doch einfach mal schnuppern

Weitere Auskünfte

Marian Schaffner 052 301 36 22





Sommerzeit – Geniesserzeit

Öffnungszeiten:

Dienstag: 14.30 bis 16.30 Uhr und Donnerstag: 17.00 bis 18.30 Uhr

Während der Sommerferien ist die Bibliothek am 23.7 sowie am 4.8. zu den üblichen Zeiten geöffnet.

Wir, das Bibliotheksteam, wünscht allen Leserinnen und Lesern Zeit, sich an den kommenden warmen Sommerabenden ein paar Musestunden mit Lesen zu geniessen. Wir freuen uns, Sie auch weiterhin bei uns in der Bibliothek begrüßen zu dürfen.

Erwachsene

Blanca Imboden

Ein kenianischer Sommer



Ein wunderbar romantischer Roman zwischen Europa und Afrika, Schweiz und Kenia, Herz und Verstand ...

Von wegen Sommer, Sonne, süsses Leben. Nach fünf Jahren Kenia sitzt Anita wieder im Flugzeug nach Hause. Ohne Job, ohne Mann, ohne Zukunftspläne. Und weil sie auch noch pleite ist, muss sie erst mal bei ihren stockkonservativen Eltern einziehen. Zum Glück ist da noch ihre Lieblingscousine, die lebenslustige Tessa, die Anita mit ihrem Optimismus ansteckt und für sie auf Mönnersuche geht. Doch dann begegnet Anita zufällig Simon wieder, dem kenianischen Arzt, den es wie sie nach Europa verschlagen hat ...

Jojo Moyes

Der Klang des Herzens



Die Konzertgeigerin Isabel Delancey hat ihr erfülltes Leben immer für selbstverständlich genommen. Doch als ihr Mann plötzlich stirbt und sie mit einem Schuldenberg zurücklässt, sind sie und ihre beiden Kinder gezwungen, ihr komfortables Haus in London zu verkaufen und aufs Land zu ziehen. Das Anwesen, das Isabel überraschend von einem Grossonkel geerbt hat, ist eine Ruine und schnell sind auch ihre letzten Ersparnisse aufgebraucht. In ihrer Verzweiflung nimmt Isabel gern die Hilfe ihres Nachbarn Matt an, ohne zu ahnen, dass dieser seine ganz eigenen Interessen verfolgt. Während um sie herum alles zusammenzubrechen droht, muss Isabel lernen, dem Klang ihres Herzens wieder zu vertrauen. Denn man kann sich gegen das Glück entscheiden. Oder dafür.

Claire Stihle

Wie die Liebe uns fand



Bois-des-Val am Fuss des Sonnenbergs im Elsass: Madame Nanon, 92 Jahre alt und von allen liebevoll Madame Nan genannt, hat so manches erlebt in dem kleinen Dorf mit der guten Luft. Frankreich, Deutschland, Frankreich – schon immer ist ihre Region Spielball politischer Interessen und Machtansprüche gewesen. Dann kehrt endlich Ruhe ein - bis Madame Nans älteste Tochter Marie plötzlich mit einer Erfindung daherkommt, die der Familie nicht nur Ansehen und Geld, sondern den Dorfbewohnern auch jede Menge Liebestaumel beschert. Das Glück scheint perfekt zu sein, gäbe es da nicht die Geschichte mit ihrem Nachbarn Monsieur Boberschram, in den sich Madame Nan verliebt, ohne zu wissen, dass sie eine gemeinsame Vergangenheit haben, die alles andere als verbindet.

Monika Helfer
Die Bagage

Josef und Maria Moosbrugger leben mit ihren Kindern am Rand eines Bergdorfes. Sie sind die Abseitigen, die Armen, die Bagage. Es ist die Zeit des ersten Weltkriegs und Josef wird zur Armee eingezogen. Die Zeit, in der Maria und die Kinder allein zurückbleiben und abhängig werden vom Schutz des Bürgermeisters. Die Zeit, in der Georg aus Hannover in die Gegend kommt, der nicht nur hochdeutsch spricht und wunderschön ist, sondern eines Tages auch an die Tür der Bagage klopft. Und es ist die Zeit, in der Maria schwanger wird mit Grete, dem Kind der Familie, mit dem Josef nie ein Wort sprechen wird: der Mutter der Autorin. Mit grosser Wucht erzählt Monika Helfer die Geschichte ihrer eigenen Herkunft.

Lilli Beck
Wie der Wind und das Meer



München, April 1945. Nach einem verheerenden Fliegerangriff irrt der elfjährige Paul mit einem Koffer durch Trümmer und Verwüstung. Auf der Suche nach einem Versteck trifft er ein kleines Mädchen. Sie heisst Sarah, hat wie er ihre Familie verloren – und sieht seiner Schwester verblüffend ähnlich. Um nicht allein zu bleiben und von den Behörden nicht getrennt zu werden, schliessen Paul und Sarah einen Pakt: Von nun an werden sie sich als Geschwister ausgeben. Ihr Plan geht auf. Doch wie hätten sie ahnen können, dass ihre Notlüge Jahre später ihr Verhängnis werden würde.

Tess Gerritsen
Das Schattenhaus



Nach einem tragischen Ereignis flüchtet Ava von Boston auf eine abgelegene Halbinsel an der Küste Maines. Dort mietet sie ein altes herrschaftliches Haus und hofft, endlich zur Ruhe zu kommen und Inspiration für ihr neues Buch zu finden. Obwohl das Haus zunächst düster und unheimlich wirkt, übt es doch eine unerklärliche Anziehungskraft auf sie aus. Dann beginnt sie plötzlich seltsame Geräusche zu hören, und eines nachts glaubt sie eine schattenhafte Gestalt hinter den Vorhängen in ihrem Schlafzimmer zu sehen. Von den Dorfbewohnern erfährt sie von dem mysteriösen Verschwinden ihrer Vormieterin. Als Ava beginnt nachzuforschen, kommt sie hinter ein verstörendes Geheimnis, das verzweifelt gewahrt werden soll ...

Camilla Sten
Das Dorf der toten Seelen



Alice Lindstedt hat gerade die Filmhochschule in Stockholm abgeschlossen und plant, ihren ersten Dokumentarfilm zu drehen: über Silvertjärn, einen abgelegenen Grubenort im Wald von Norrland. Vor 60 Jahren verschwanden unter ungeklärten Umständen alle Bewohner von einem Tag auf den anderen. Kurz zuvor zog ihre Grossmutter von dort weg. Alice will herausfinden, was damals geschehen ist. Mit ihrem Team bricht sie zu dem einsamen Ort auf. Doch bald geschehen seltsame Dinge. Die Handys haben keinen Empfang, im Walkie-Talkie ist ein heiseres Lachen zu hören. Und kurz darauf ist der erste aus dem Team tot. Wer ist ausser ihnen noch in Silvertjärn? Was ist damals passiert? Und vor allem: Werden Sie diesen grausamen Ort lebend verlassen?

Philipp Gurt

Chur 1947

Ein Kriminalroman aus der Schweiz der 1940er Jahre.

Chur im Hitzesommer 1947: Ein grausamer Fräuleinmörder versetzt die Stadt in Angst und Schrecken. Schnell fällt der Verdacht auf einen jungen Mann, der in einer Armenanstalt als Knecht arbeitet. Nach der ersten Einvernahme flüchtet er in die Berge, und eine gnadenlose Hetzjagd beginnt. Doch Landjäger Walter Caminada stösst bei seinen Ermittlungen auf Ungereimtheiten. Die Spuren führen ihn ins Irrenhaus, aber auch in die höchsten Kreise der lokalen Regierung - bis Caminada selbst in Bedrängnis gerät ..

Teenies

Blanca Imboden

Schule ist doof - Tim Tabak



Tim, bereits bestens bekannt aus den beiden Bestsellern »Johnny Depp« und »Sara Super«, sieht nicht nur aus wie ein Rockmusiker, er wäre auch gern einer. Er spielt Gitarre – allerdings eher laut als gut –, seine Frisur erinnert an eine explodierte Schüssel Spaghetti bolo, und die Schule interessiert ihn nur ganz am Rande. Darüber hinaus raucht und kifft er. Allerdings ändert sich das, als sein drogensüchtiger Cousin Charly auf ein Hausdach steigt und runterspringen will. Nun muss Tim beweisen, was in ihm steckt. Das Leben kann manchmal ganz schön brutal sein. Schwierig bleibt für ihn nach wie vor die Tatsache, dass sein Vater im Knast sitzt. Wird es für Tim Tabak trotzdem ein Happy End geben?

Alice Pantermüller

Mein Lotta – Leben Das letzte Eichhorn



Voll aufregend! Erst bekommt Mama Petermann eine eigene Fernsehsendung als Produkttesterin (Sabines Welt auf Channel 987), dann bekommen Lotta und Cheyenne einen neuen Klassenlehrer. Der heisst Herr Fellich (und sieht auch so aus) und versteht viiiiiel mehr Spass als Frau Kackert. Seine erste Hausaufgabe: einen Videokanal im Internet gründen. Leider bekommt Lottas und Cheyennes phänomentastischer Produkttester-Kanal gar nicht viele Klicks. Egal, dann werden sie halt nicht Influencerinnen sondern demonstrieren für den Tierschutz (immer dienstags)! Das ist eh viel fellicher!

Arno Strobel

Spy Highspeed London



Das ist doch alles nur ein verrücktes Spiel, denkt Nick, als ihm der mysteriöse Herr Schmitt eröffnet, dass er von heute an eine versteckte Schule des BND besuchen soll. Ja klar, **Geheimagent!** Das hat sich sein Vater ausgedacht, um ihn zu überraschen. Denn Nicks Vater bereist als Diplomat alle Länder der Erde und hat nur selten Zeit für ihn.

Aber cool ist die Schule schon: Nahkampfunterricht mit echten Gegnern. Lektionen in Tarnen und Täuschen, Sportstunden wie bei den Navy SEALs. Doch dann erfährt Nick, dass sein Vater verschwunden ist. Die Gefahr für ihn selbst ist viel zu gross, als dass er in sein altes Leben zurückkönnte. Jahre später bei seiner Zwischenprüfung erhält Nick einen Hinweis auf seinen Vater – und der führt ihn mitten in ein **dramatisches Highspeed-Abenteuer** nach **London**.

Für die Kleinsten

Ingo Siegner

Der kleine Drache Kokosnuss und der chinesische Drache



Besuch bei Oskars Verwandtschaft in China

Der kleine Drache Kokosnuss und das Stachelschwein Matilda sind am Strand mit ihren Freund Oskar verabredet. Als der kleine Fressdrache endlich auftaucht, ist er ziemlich geknickt: In den Sommerferien soll er mit seinem Papa Herbert nach China zur Hochzeit von Onkel Helmut fahren. Da Kokosnuss sich schon lange für China interessiert, ist schnell beschlossen, dass die Freunde gemeinsam fahren. Ausserdem muss sich ja auch jemand um Oskars Papa kümmern, der sich mit den chinesischen Sitten überhaupt nicht auskennt. Nicht, dass er sich danebenbenimmt! Und sollte er dem mächtigen chinesischen Drachen Long Long begegnen, könnte das gefährlich werden ...

Ulf Blanck

Die drei ??? Kids Die Delfin - Piraten



Die drei Detektive besuchen eine Delfin-Rettungsstation. Seit kurzem verschwinden von dort auf mysteriöse Weise immer wieder Delfine. Stecken etwa fiese Diebe dahinter?

Dimiter Inkiow

Ich und meine Schwester Klara Lustige Geschwistergeschichten zum Vorlesen



Ein Geschwisterstreich kommt selten allein.

Sparschweine heimlich vertauschen? Flöhe dressieren (und ausbüxen lassen)? Ponys mit Strohhütten füttern? Klara und ihr Bruder sind um keinen Streich verlegen. Logisch, als Geschwister hat man ja auch viel Zeit zusammen. Das ist wie Freunde, die immer da sind. Da kann man sich den herrlichsten Mist ausdenken, zum Beispiel so lange von Mamas Torte naschen, bis man sie auch gleich ganz aufessen kann. Der Kinderbuchklassiker von Dimiter Inkiow. Mit drei bisher unveröffentlichten Geschichten.

Filme

Joker

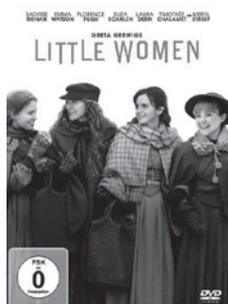


„Joker“ hat den ikonischen Erzfeind zum Thema und ist eine originale, eigenständige Story, die noch nie auf der Kinoleinwand gezeigt wurde. Phillips' Studie über Arthur Fleck (Phoenix), einen von der Gesellschaft missachteten Mann, ist nicht nur eine düstere Charakterstudie, sondern auch eine umfassende warnende Lehre.

1917

Ein Kinoerlebnis, erschütternd und so intensiv, als stünde man selbst an der Front" (Stern) Der Oscar®-preisgekrönte Regisseur Sam Mendes ("Skyfall", "Spectre", "American Beauty") ermöglicht durch seinen visionären Stil einen modernen Blick auf den ersten Weltkrieg. Auf dem Höhepunkt des Ersten Weltkrieges erhalten die beiden britischen Soldaten Schofield (George MacKay aus "Captain Fantastic") und Blake (Dean-Charles Chapman aus "Game of Thrones") einen nahezu unmöglichen Auftrag. In einem Wettlauf gegen die Zeit müssen sie sich tief ins Feindesgebiet wagen und eine Nachricht überbringen, die verhindern soll, dass hunderte ihrer Kameraden in eine tödliche Falle geraten - darunter auch Blakes eigener Bruder."

Little women



Vier junge Frauen im Amerika Mitte des 19. Jahrhunderts, die ihr Leben selbstbestimmt nach eigenen Vorstellungen gestalten wollen und dabei teils grosse gesellschaftliche Hindernisse überwinden: LITTLE WOMEN folgt den unterschiedlichen Lebenswegen der March-Schwwestern Jo (Saoirse Ronan), Meg (Emma Watson), Amy (Florence Pugh) und Beth (Eliza Scanlen) zu einer Zeit, in der die Möglichkeiten für Frauen begrenzt waren. Erzählt aus der Perspektive von Jo March, dem Alter Ego von Autorin Louisa May Alcott, und sowohl basierend auf dem Roman wie auch auf den persönlichen Schriften Alcotts. Greta Gerwig, Oscar®-nominiert für „Beste Regie“ und „Bestes Originaldrehbuch für „Lady Bird“, präsentiert mit LITTLE WOMEN ihr neuestes Werk und erweist sich damit abermals als kraftvolle Interpretin weiblichen Selbstverständnisses.

Spione undercover



...und Einiges mehr! Kommen Sie vorbei und stöbern Sie in unseren Regalen.

Gerne erfüllen wir auch Bücherwünsche, die von allgemeinem Interesse sind.

Wenn Sie einmal keine Zeit finden, die Bücher rechtzeitig zurückzugeben, dann können Sie die Bücher, CDs, DVDs und Spiele in die dafür vorgesehene Medien-Box in der Gemeindekanzlei legen.

Die Bibliothekskommission

MALERGESCHÄFT
FELIX SPÜHLER GmbH
Rafz / Flaach

maler-flaachta.ch
044 869 25 32



Einfach praktisch

Wir sind Ihre
Bank für unterwegs.

www.zuercherlandbank.ch



**ZÜRCHER
LANDBANK**

Wir schaffen Möglichkeiten

Rauchstopp lohnt sich jetzt besonders

Rauchende haben ein erhöhtes Risiko für einen schweren Krankheitsverlauf, wenn sie sich mit dem Coronavirus anstecken. Die gute Nachricht ist: Ein Rauchstopp zeigt bereits nach sehr kurzer Zeit positive Effekte und lohnt sich darum gerade jetzt besonders.

Rauchen begünstigt bekanntlich die Entstehung vieler Krebs-, Herz- und Lungenkrankheiten. Personen, die an solchen Erkrankungen leiden, gehören zu den Risikogruppen der Corona-Pandemie. Doch auch ohne solche Erkrankungen haben Rauchende ein erhöhtes Risiko für einen schweren Verlauf bei Atemwegserkrankungen wie COVID-19. Denn das Rauchen schwächt ganz grundsätzlich das Immunsystem, die Abwehrkräfte des Körpers sind darum weniger stark.

Weniger Risiko dank Rauchstopp

Auch wer bereits seit Jahren raucht, kann mit einem Rauchstopp sein Risiko für einen ungünstigen Verlauf bei einer COVID-19-Erkrankung reduzieren. Schon acht Stunden nach der letzten Zigarette wird der Körper mit mehr Sauerstoff versorgt. Nach 24 Stunden setzt bereits die Erholung der Lunge ein. Sie beginnt Schleim und Rauchrückstände auszuwerfen. Drei bis neun Monate nach dem Rauchstopp verringern sich Symptome wie Atemknappheit und Keuchen erheblich. Die Flimmerhärchen in den Bronchien beginnen nachzuwachsen und können ihre schützende Funktion wieder aufnehmen. So können sie Krankheitserreger und Fremdstoffe wie Staub oder Pollen wieder aus der Lunge abtransportieren. Ein Rauchstopp lohnt sich also immer. Die Frage ist allerdings, wie sich dieser gestalten lässt, ohne gleich wieder rückfällig zu werden.

Beratung hilft

Dominik Grolimund (28) aus Zürich hat in Zeiten von Corona erfolgreich mit dem Rauchen aufgehört. Er ist

jetzt, mit Unterstützung durch eine Rauchstoppberaterin der Lunge Zürich, schon seit zwei Monaten rauchfrei. Seine Motivation für diesen Schritt hatte zunächst nichts mit Corona zu tun: gesundheitliche Aspekte, Einschränkungen im Sport und vor allem der Wunsch, nicht mehr abhängig zu sein, gaben den Ausschlag. «Diese innere Unruhe, welche durch das Rauchen ständig da ist, wollte ich nicht mehr!» sagt Grolimund. Corona hat ihn nun noch stärker motiviert, durchzuhalten und günstige Bedingungen geschaffen. «Dass der normale Alltag wegfiel, ich mich nicht mehr mit Freunden treffen konnte und darum kaum mehr Alkohol trank, machte es einfacher, nicht zu rauchen.» Vor allem die Auseinandersetzung mit seinen Rauchgewohnheiten hat ihm in der Beratung geholfen. So hat er gelernt, welches für ihn kritische Momente sind und wie er sich auf diese vorbereiten kann. Die langsamen Lockerungen der Corona-Massnahmen bieten ihm ein gutes Übungsfeld. «Auch ist es wichtig, sich immer wieder bewusst zu werden, was man schon erreicht hat: weniger Husten am Morgen, weniger innerliche Unruhe, bessere Geschmacksempfindung, etc. Das vergisst man so schnell wieder, weil es dann einfach normal wird. Aber eigentlich kann man darauf ja richtig stolz sein», so Grolimund.

Ein Rauchstopp lohnt sich – jederzeit. Mit professioneller Hilfe vergrössern sich nachweislich die Chancen auf einen erfolgreichen Rauchstopp. Informationen zu Beratungsangeboten im Kanton Zürich finden sich online unter: www.zfps.ch/angebot/tabak/beratung.html

Tabakpräventionsprogramm Kanton Zürich

Mehr Informationen unter:

www.gesundheitsfoerderung-zh.ch/tabak

Coole Tipps für heisse Tage

Sommerzeit: Das Thermometer steigt und zeitweise bringt selbst die Nacht keine Abkühlung mehr. In dieser Zeit ist es wichtig, eine Überhitzung zu vermeiden. Ferien, Sonnenschein und gute Laune – das verbinden viele mit dem Sommer und das erleben wir hoffentlich auch dieses Jahr – trotz Corona! Grosse Hitze kann aber auch zum Gesundheitsrisiko werden. Von einer Hitzewelle spricht man, wenn die Temperatur mehrere Tage lang über 30°C hoch ist, und wenn das Thermometer nachts nicht unter 20°C sinkt. Hitzewellen fordern den Körper heraus.

Hitzestress: Körper im Ausnahmezustand

Grosse Hitze ist ein Stress für den Körper. Dies sind die Warnzeichen, auf die Sie achten sollten:

- Hohe Körpertemperatur
- Erhöhter Puls
- Kopfschmerzen
- Schwäche/Müdigkeit
- Muskelkrämpfe
- Trockener Mund
- Verwirrtheit, Schwindel, Bewusstseinsstörungen
- Übelkeit, Erbrechen, Durchfall

Wenn Sie diese Warnzeichen bei sich wahrnehmen, legen Sie sich hin, kühlen Sie sich mit kaltefeuchten Tüchern und trinken Sie etwas. Wenn dies nicht hilft, melden Sie sich bei Ihrem Hausarzt oder wenden Sie sich an der Ärztelefon (0800 33 66 55).

Wie Sie sich vor der Hitze schützen

- Trinken: Egal ob Sie durstig sind oder nicht: Trinken Sie mindestens 1.5 Liter pro Tag. Füllen Sie sich einen Krug und kontrollieren Sie, ob dieser am Abend leer ist. Achten Sie auf eine ausreichende Versorgung mit Salz.
- Anstrengung vermeiden: Schonen Sie den Körper.
- Körper kühlen: Tragen Sie leichte Kleidung. Kühle oder kalte Duschen, Kalte Wickel und feuchte Tücher helfen ebenfalls, die Körpertemperatur zu senken.
- Hitze fern halten: Halten Sie sich draussen möglichst nur im Schatten auf.

Auch wichtig: Lassen Sie weder Personen noch Tiere im abgestellten Auto zurück.

STEH
DAS
LEBEN
KOPF?
DU BIST
NICHT ALLEIN.

Selbsthilfegruppen per Video?

Klar, warum nicht?

Wenn Sie in Ihrer Mobilität eingeschränkt sind, ist eine Video-Selbsthilfegruppe vielleicht genau das Richtige! Diese neuen Gruppen starten demnächst:

Wenn es wegen einer psychischen Erkrankung schwerfällt, unter Menschen zu gehen...

Sie haben trotzdem das Bedürfnis, sich mit andern auszutauschen, z.B. über die Alltagsbewältigung, über die Förderung Ihrer psychischen Stabilität, über das, was Sie beschäftigt? In der Video-Selbsthilfegruppe, die wöchentlich einmal stattfindet, ist das möglich!

Wenn eine körperliche Beeinträchtigung die Mobilität einschränkt...

Sie können nicht an physischen Selbsthilfegruppen teilnehmen. Sie suchen den Austausch mit andern, die ebenfalls ans Haus gebunden sind. In der Video-Selbsthilfegruppe können Sie sich 14-täglich mit andern von zu Hause aus treffen und in einem vertrauten Rahmen reden.

Anmeldung/Infos für beide Gruppen: info@selbsthilfe-schweiz.ch / info@selbsthilfe-winterthur.ch Sie

Neue Selbsthilfegruppen in Winterthur

Mobbing überwinden

Als Mobbing werden wiederholte negative Handlungs- und Verhaltensweisen einer Person oder Gruppe gegenüber einer bestimmten Person bezeichnet. Die Formen der Schikane sind vielfältig. Sie können jede(n) treffen – am Arbeitsplatz, in der Schule, im Internet. In der neuen Gruppe sind Betroffene und Angehörige willkommen, die gemeinsam die Hilflosigkeit überwinden und einander stärken möchten.

Depression (Angehörige)

Von einer Depression sind immer auch die Angehörigen betroffen. Oft kommen sie an den Rand ihrer Kräfte. Die Frage, wie sie den betroffenen geliebten Menschen unterstützen und dabei selber gesund bleiben können, scheint oft kaum zu beantworten. Die Selbsthilfegruppe ist ein Ort, wo ausgetauscht und neue Kraft getankt werden kann.

SELBSTHILFEZENTRUM REGION WINTERTHUR
HOLDERPLATZ 4 | 8400 WINTERTHUR | 052 213 80 60 |
WWW.SELBSTHILFE-WINTERTHUR.CH | INFO@SELBSTHILFE-WINTERTHUR.CH



MEDZENTRUM PFUNGEN
APOTHEKE & ÄRZTEHAUS

Dolce Vita in der Schweiz

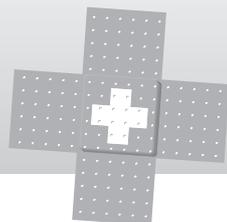
Reiseapotheke für die Sommerferien

Insektenstiche, Sonnenbrand, Kopfschmerzen, kleine Wunden: Auch für Ferien in der Schweiz ist eine gute Reiseapotheke wichtig.

Kommen Sie vorbei, wir beraten Sie gerne kostenlos, damit Sie unbeschwerte Ferien geniessen können.

Bei einem Einkauf ab CHF 50 schenken wir Ihnen ein Reise-Necessaire im Wert von CHF 20 (solange Vorrat).

Gerne überprüfen wir Ihre Impfungen und erstellen einen elektronischen Impfausweis für Sie (CHF 39). Bringen Sie dafür Ihr Impfbüchlein mit.



www.medzentrum.ch

Riedackerstrasse 5 beim Bahnhof Pfungen
apotheke@medzentrum.ch | Tel. 052 305 03 50
praxis@medzentrum.ch | Tel. 052 305 03 55

AGGENDA

Datum	Anlass / Lokalität	Organisator
Juli		
11.07.2020	Sommerlager «Piraten» 2020	Jungschar
16.07.2020	Strick-Club, 14.00 – 16.00 Uhr, Pfarrhaus Buch am Irchel	Strick-Club
30.07.2020	Strick-Club, 14.00 – 16.00 Uhr, Pfarrhaus Buch am Irchel	Strick-Club
August		
01.08.2020	Bundesfeier 2020, Vorplatz Irchelhalle	Kulturkommission
06.08.2020	Strick-Club, 14.00 – 16.00 Uhr, Pfarrhaus Buch am Irchel	Strick-Club
16.08.2020	Rotlaubbuch-Matinée, bei der Rotlaubbuche	Kulturkommission
18.08.2020	Sitzen in der Stille, 09.15 – 10.30 Uhr, Kirche	Team Sitzen in der Stille
20.08.2020	Strick-Club, 14.00 – 16.00 Uhr, Pfarrhaus Buch am Irchel	Strick-Club
September		
01.09.2020	Sitzen in der Stille, 09.15 – 10.30 Uhr, Kirche	Team Sitzen in der Stille
03.09.2020	Strick-Club, 14.00 – 16.00 Uhr, Pfarrhaus Buch am Irchel	Strick-Club
10.09.2020	Mittagstisch, Restaurant Sonne	Pro Senectute
15.09.2020	Sitzen in der Stille, 09.15 – 10.30 Uhr, Kirche	Team Sitzen in der Stille
17.09.2020	Strick-Club, 14.00 – 16.00 Uhr, Pfarrhaus Buch am Irchel	Strick-Club
22.09.2020	Infoveranstaltung «künftige Schulstandorte, Irchelhalle	Schulpflege Flaachtal
23.09.2020	Sonderabfallsammlung	Gemeinde
27.09.2020	Abstimmungssonntag	Gemeinde
29.09.2020	Sitzen in der Stille, 09.15 – 10.30 Uhr, Kirche	Team Sitzen in der Stille



Impressum

Herausgeberin

Gemeinde Buch am Irchel
Kirchstrasse 1
8414 Buch am Irchel
Tel. 052 305 32 00
gemeinde@buchamirchel.ch

Erscheint 6x im Jahr
Auflage 460 Exemplare

Kostenträger

Politische Gemeinde Buch am Irchel

Redaktions-Team

Ursi Mosch
Dana Seige
Nadine De Brito

Redaktionsadresse

Gemeindeverwaltung
Kirchstrasse 1
8414 Buch am Irchel
redaktion@buchamirchel.ch

Inserate

1/1 Seite Fr. 200.–	182x247 mm
1/2 Seite Fr. 100.–	182x121 mm
1/3 Seite Fr. 65.–	182x79 mm
1/4 Seite Fr. 50.–	88,5x121 mm

Dorfvereine gratis

Abonnement

Für Auswärtige Fr. 40.– pro Jahr

Adressänderungen:

gemeinde@buchamirchel.ch

Druck

Printimo AG
Frauenfelderstasse 21a
8404 Winterthur
Telefon 052 262 45 95
print@printimo.ch

Redaktionsschlüsse 2020

Mittwoch, 15. Januar
Mittwoch, 4. März
Mittwoch, 6. Mai
Mittwoch, 1. Juli
Mittwoch, 2. September
Mittwoch, 11. November

Notfalldienste + Nützliches

PP Buch am Irchel

Spitäler – Ärzte – Tierärzte

Kantonsspital Winterthur	Brauerstrasse 15	052 266 21 21
Dr. med. Andreas Schindler	Neftenbach	052 315 24 21
Dr. med. Harald Ohliger	Neftenbach	052 315 18 95
Sanitätsnotruf		144
Vergiftungsnotfälle		145
REGA (Rettung mit Helikopter)		1414
Tierarztpraxis Brack+Vonmoos	Flaach	052 318 12 52
Tierarztpraxis Wyland	Kleinandelfingen	052 317 28 88

Falls Ihr Hausarzt nicht erreichbar ist: Ärzte-Notfall-Nummer: 0800 33 66 55
Wochenend-Notfalldienst: www.weinlandaerzte.ch

Polizei Notruf		117
Kapo Andelfingen	Thurtalstrasse 17	052 305 21 11
Feuerwehr Notruf		118
Berger, Pannen- und Abschleppdienst 24 Std.		052 305 33 33
Strassenhilfe (TCS)		140
Die dargebotene Hand		143
Telefonhilfe für Kinder und Jugendliche		147

Gemeindeverwaltung Buch am Irchel

Öffnungszeiten	Mo	08.30 – 11.30 / 14.00 – 18.00 Uhr	052 305 32 00
	Di – Do	08.30 – 11.30 / 14.00 – 16.00 Uhr	
	Fr	08.30 – 11.30 Uhr	
Forstbetrieb	Büro		052 305 32 08
Förster Hans Beereuter	Mobile		079 421 13 68
Wassermeister Hansueli Jung			052 305 32 10

Schule Flaachtal

Schulverwaltung , Schulhausstrasse 9, 8416 Flaach, schulverwaltung@schuleflaachtal.ch www.schule-flaachtal.ch		052 318 11 13
Gemeinde- und Schulbibliothek , Kirchstrasse 1, 1. Stock Öffnungszeiten: Di 14.30–16.30 Uhr, Do 17.00–18.30 Uhr Email: biblio-buch@gmx.ch		077 468 37 41

Postagentur Buch am Irchel im Volg-Laden integriert

Öffnungszeiten: Mo–Fr 07.00–19.00 Uhr / Sa 07.00–16.00 Uhr	052 318 11 82
--	---------------

Ref. Pfarramt, 8414 Buch am Irchel

	052 318 11 28
--	---------------

Röm. Kath. Pfarramt St. Pirminius, 8422 Pfungen

Pfarrer Benignus Ogbunanwata, Email: benignus.ogbunanwata@pirminius.ch	052 315 14 36
--	---------------

Franziska Bosshard, Pfarreisekretariat, Email: pfarrei@pirminius.ch	052 315 14 36
---	---------------

Spitex Flaachtal Krankenpflege und Hauspflege-Vermittlungsstelle	052 318 12 56
---	---------------

Stützpunkt Flaachtalstrasse 15A, 8444 Henggart

Pro Senectute Ortsvertretung Buch a. I. Verena Steiger	052 318 10 44
---	---------------

Mahlzeitendienst Sonja Beereuter	052 318 19 07
----------------------------------	---------------

Fahrdienst Trudi Hungerbühler	052 318 12 33
-------------------------------	---------------

Redaktionsschluss:

Mittwoch, 2. Sept. 2020